



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

24. April 2019

Statistik, Homepage, Wirtschaft

Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer zeigt ökonomische Entwicklungen auf

Der Arbeitsmarkt in Wiesbaden ist insgesamt im Aufwärtstrend. Wie das Amt für Statistik und Stadtforschung mitteilt, sinkt die Arbeitslosigkeit und die Beschäftigung steigt. Das aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer enthält kurzgefasst wesentliche Informationen für alle, die über den Stand der Wiesbadener Wirtschaft Bescheid wissen wollen.

Ende März 2019 waren 10 028 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener arbeitslos gemeldet, das entspricht einer Quote von 6,6 Prozent. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen in der Landeshauptstadt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut deutlich gesunken (- 8,6 Prozent). Wiesbaden folgt damit dem regionalen Trend: Auch in allen anderen Großstädten des Rhein-Main-Gebietes sinkt die Zahl der Arbeitslosen, allerdings weist Wiesbaden nach Offenbach weiterhin die zweithöchste Arbeitslosenquote unter den Rhein-Main-Städten auf.

Ähnlich verhält es sich mit der Beschäftigtenentwicklung. Auch hier liegt die Entwicklung im positiven regionalen Trend, fällt aber im Vergleich wesentlich schwächer aus. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – wie schon in den Vorquartalen – gestiegen. Am 30.09.2018 (aktuellere Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit noch nicht zur Verfügung gestellt) waren 110 315 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sozialversicherungspflichtig

beschäftigt und damit 1 821 (oder 1,7 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Auffällig ist hierbei der sich im Zeitverlauf verstetigende relativ hohe Beschäftigtenanstieg der Ausländerinnen und Ausländer um zuletzt 6,3 Prozent und der ähnliche Trend bei den Beschäftigten in der Altersgruppe der über 54-Jährigen. In Wiesbaden sind 60 von 100 der 18- bis 64-Jährigen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, das ist nach Frankfurt und Offenbach die dritthöchste Beschäftigtenquote in den Rhein-Main-Großstädten.

Details können im Internet unter www.wiesbaden.de/statistik (Monitoringsysteme) nachgelesen und kostenfrei heruntergeladen werden. Das Wirtschaft- und Arbeitsmarktbarometer erscheint vierteljährlich.

Hinweis an die Redaktionen:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Statistik und Stadtforschung, Telefon: (0611) 315691, FAX: 0611 313962, E-Mail: amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de.

+++